



Information zur Flurbereinigung in Liebenau

Mittwoch, den 23.06.2021, in der Sporthalle Liebenau

Olaf Stührmann
Dezernatssteileiter
Flurbereinigung,
Landmanagement

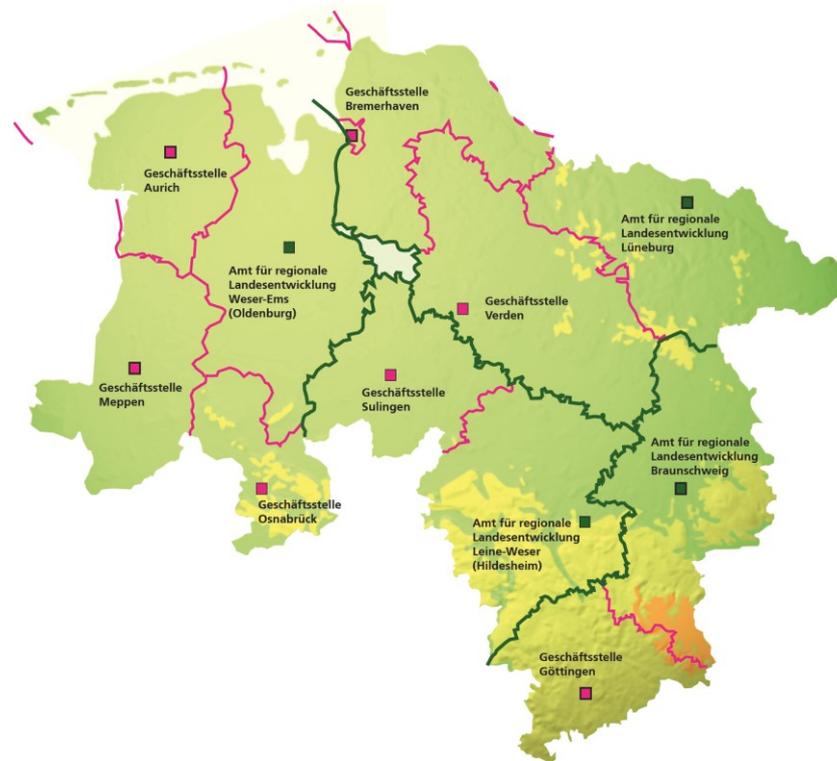
Joachim Delekat
Projektleiter



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser



Ämter für regionale Landesentwicklung





Der Amtsbezirk des ArL Leine-Weser





Zielsetzung der Flurbereinigung in Niedersachsen

übergeordnet:

Verbesserung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse im ländlichen Raum

insbesondere:

Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft

dies bezieht aber auch alle außerlandwirtschaftlichen Aspekte und anderen fachplanerischen Belange mit ein,

insbesondere:

- **gemeindliche Planungen/Entwicklung**
- **Naherholung / Tourismus**
- **Wasserwirtschaft**
- **Naturschutz**



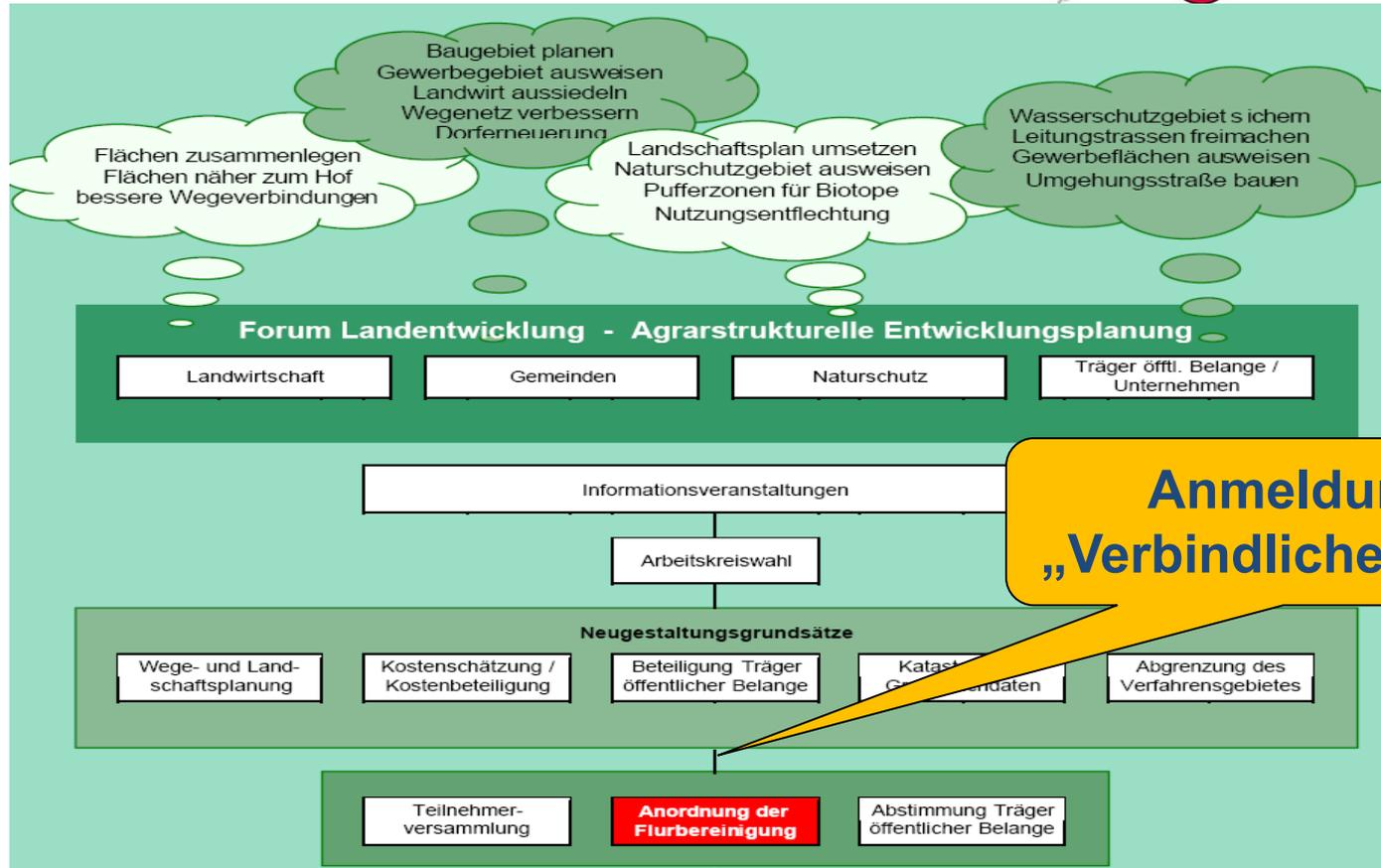
Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahmen

→ Projekte Dritter!

das heißt:

- keine Trägerschaft durch Teilnehmergeinschaft
- keine Finanzierung durch Teilnehmergeinschaft
- keine unentgeltliche Landbereitstellung

- Erörterung und Abstimmung von Planung und Umsetzung im AK bzw. Vorstand der Flurbereinigung
- Unterstützung durch Flächenmanagement in der Flurbereinigung





Projektempfehlungen, die weiterzuentwickeln sind



Arbeitskreis



Anmeldung als „Verbindliche Projekte“

Flurbereinigungsprogramm 2021-2025

Anlage 1

Verbindliche Projekte

Einleitungsjahr 2021					
ArL	Standort / GS	Verfahrensname	Landkreis	Verfahrensart	Größe ha
Leine-Weser	Sulingen	Kleinenborstel	Diepholz	vereinfachte Flurbereinigung	1.085
		Neuenkirchen-Cantrup	Diepholz	vereinfachte Flurbereinigung	1.495
		Liebenau	Nienburg (Weser)	vereinfachte Flurbereinigung	1.521

Freigabe durch ML am 09. April 2021

Flurbereinigung in Liebenau

Programm läuft bis zum Jahr 2025

LIEBENAU. Der Flecken Liebenau ist in das Flurbereinigungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden. Das hat das Landwirtschaftsministerium jetzt mitgeteilt.

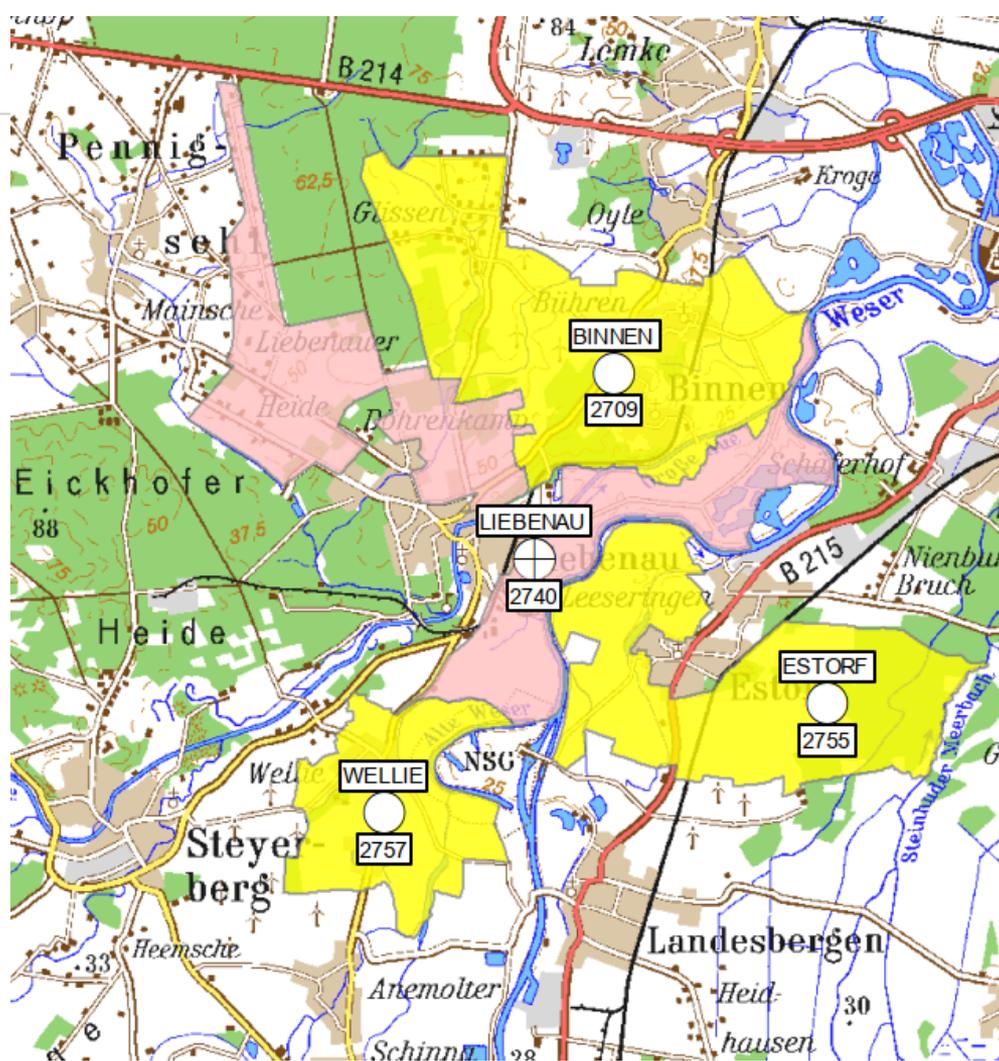
„Mit der Verkündung des Flurbereinigungsprogramms 2021 bis 2025 hat Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast das Startsignal für die Einleitung von 22 neuen Verfahren gegeben. Ab sofort können verschiedene Arten von Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden, um die unterschiedlichen Herausforderungen im ländlichen Raum zu begleiten“, teilte das Ministerium mit.

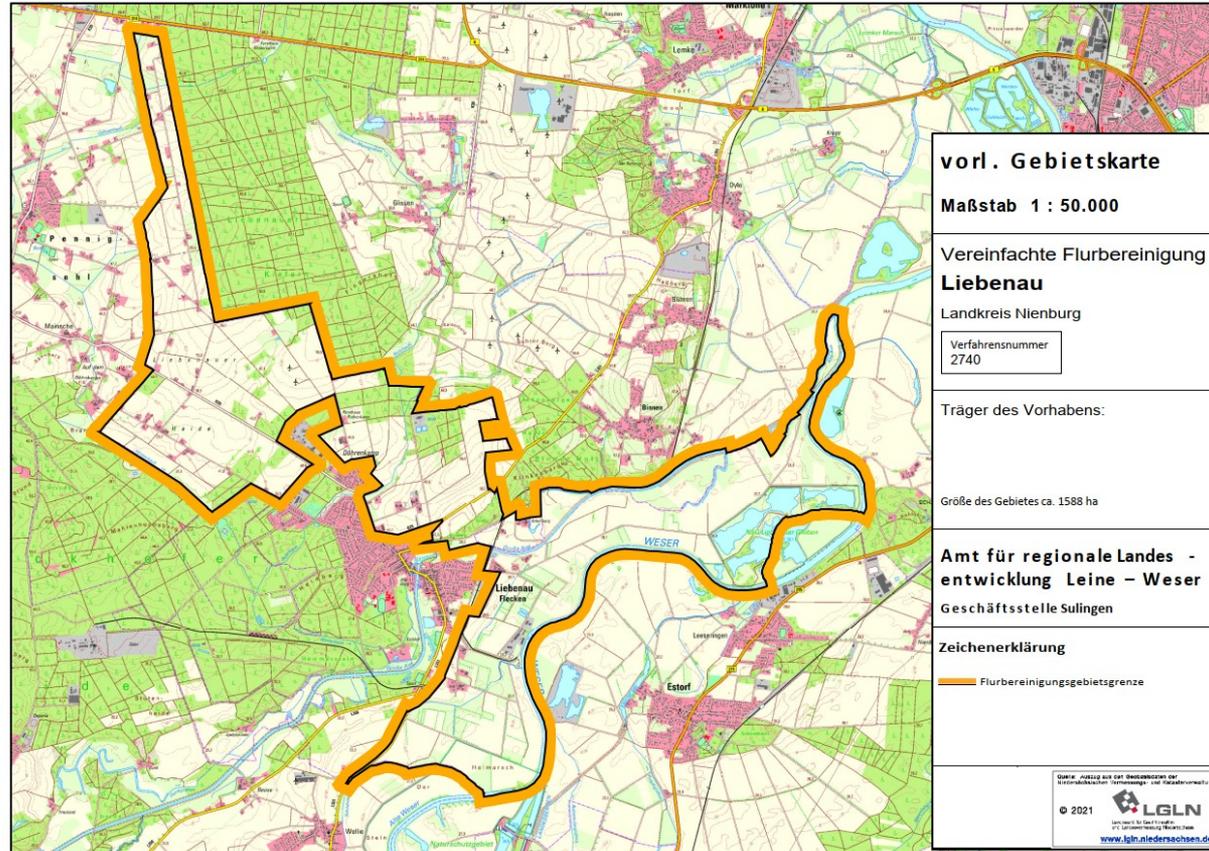
„Elf der freigegebenen Verfahren leisten einen Beitrag zur Agrarstrukturverbesserung durch die Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Sie werden mit Fördermitteln in der Höhe von rund 23,5 Millionen Euro ausgestattet, die überwiegend für den Ausbau nachhaltiger ländlicher Wege eingesetzt werden. Elf freigegebene Unternehmensflurbereinigungsverfahren sind durch Infrastrukturmaßnahmen des Straßenbaus ausgelöst und dienen der agrarstrukturverträglichen Umsetzung“, heißt es abschließend. *DH*



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser

Auszug
Die Harke
13.04.2021







VERFAHRENSZIELE

Agrarstrukturelle Ziele

- **Ausbau und Anpassung des ländlichen Wegenetzes im Hinblick auf die Erfordernisse eines modernen landwirtschaftlichen Verkehrs**
- **Erneuerung zweier Brücken (Arkenberg und Bergstraße) über die Große Aue**
- **Neuordnung des Wirtschaftswegenetzes; Verzicht auf Wege, die für die Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen künftig nicht mehr erforderlich sind**
- **Flächentausch und Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Flächen zur Schaffung größerer Bewirtschaftungseinheiten**



VERFAHRENSZIELE

Weitere außerlandwirtschaftliche Ziele

- **Unterstützung der Ziele des sog. Niedersächsischen Weges, 10 % der Offenlandfläche in den Biotopverbund zu überführen und Gewässerrandstreifen zu sichern.
Flächenmanagement zur Minimierung der flächenbeeinflussenden Auswirkungen auf die einzelnen Grundstückseigentümer**
- **Flächenmanagement und Unterstützung zur Umsetzung von wasserwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Entwicklungsmaßnahmen im Bereich der Gr. Aue, des Rohrbaches sowie des Winterbaches**



VERFAHRENSZIELE

Weitere außerlandwirtschaftliche Ziele

- **Unterstützung zur Umsetzung des Biotopverbundkonzeptes des Landschaftsrahmenplanes bei entsprechender Flächenverfügbarkeit**
- **Flächenmanagement und Unterstützung zur Sicherung von Maßnahmen des Trinkwasserschutzes im Bereich der ausgewiesenen Wasserschutzgebiete**
- **Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung von Winderosion**



VERFAHRENSZIELE

Förderung der gemeindlichen Entwicklungsziele insbesondere:

- **Bei der Landschaftsgestaltung und der Umsetzung von
Kompensationsverpflichtungen**
- **Bei der Erschließung der Feldmark für „sanften“ Tourismus und
Naherholung**



Projekte Dritter!

das heißt:

- **keine Trägerschaft durch Teilnehmergeinschaft**
- **keine Finanzierung durch Teilnehmergeinschaft**
- **keine unentgeltliche Landbereitstellung**

- **Erörterung und Abstimmung von Planung und Umsetzung im AK bzw. Vorstand der Flurbereinigung**
- **Unterstützung durch Flächenmanagement in der Flurbereinigung**



KOSTEN / FINANZIERUNG Projekt Liebenau ~ 1.590 ha

Allgemeine Ausführungskosten

Wegebau, Brücken Arkenberg + Bergstraße

Nebenkosten Flächentausch, Kompensation Wegebau 6.020.000 €

- 75 % Zuwendungen von EU, Bund, Land 4.515.000 €
- 25 % Eigenleistungen (Eigentümer / Gemeinde) 1.505.000 €

▪ **Eigenleistungen Teilnehmer** **415.000 €**

beitragspflichtige Fläche ~ 1.040 ha,

entspricht einem **Beitrag von 400,- € / ha**

▪ **Eigenleistung Gemeinde Liebenau** 718.750 €

▪ **Eigenleistung Gemeinde Binnen** 371.250 €



KOSTEN / FINANZIERUNG Projekt Liebenau ~ 1.590 ha

Sicherung eines leistungsfähigen Naturhaushaltes -freiwillige landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahmen-

Pauschal	152.000 €
▪ 75 % Zuwendungen von Bund, Land	114.000 €
▪ 25 % Eigenleistungen (Gemeinde oder andere Träger)	38.000 €



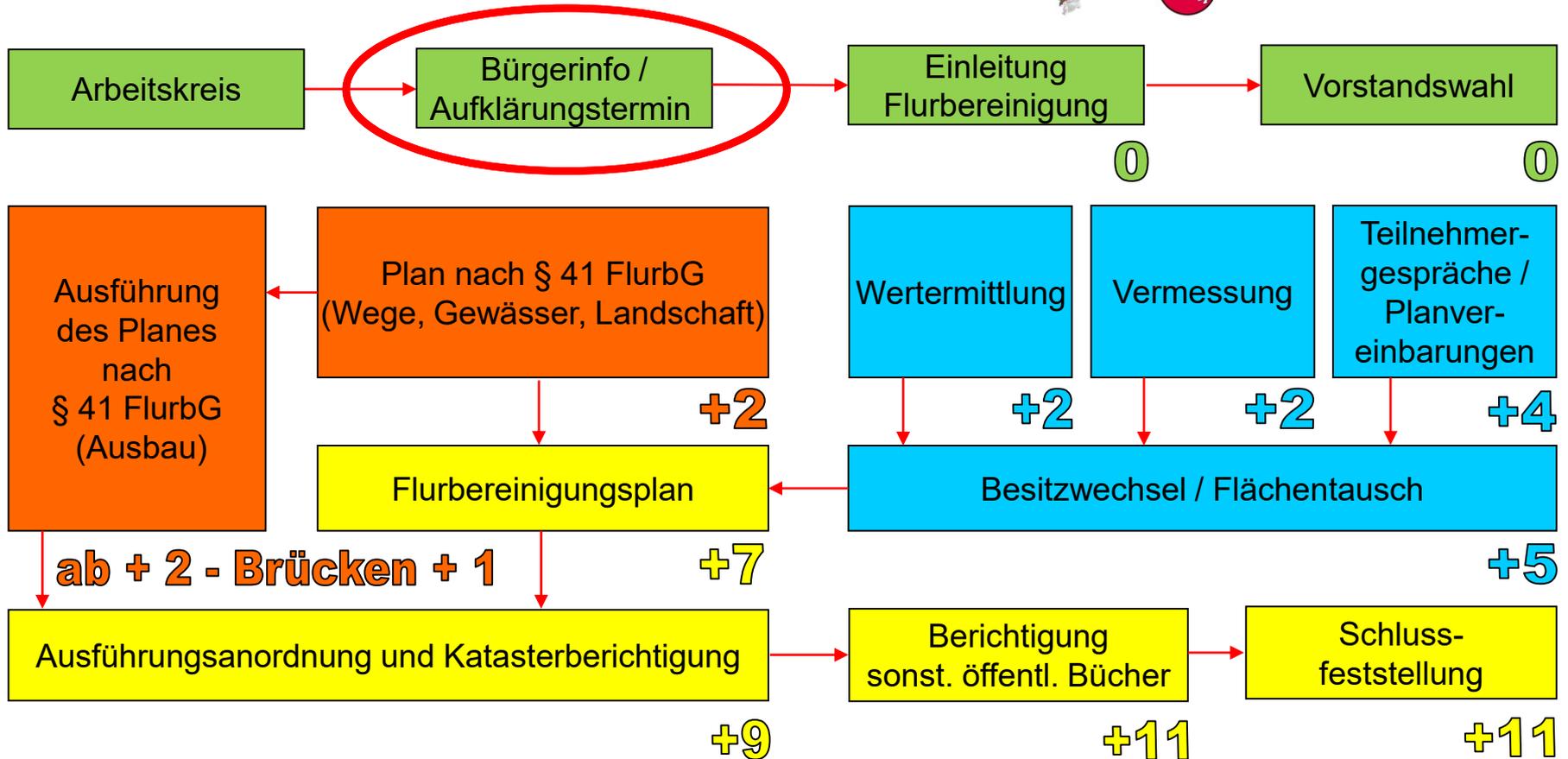
KOSTEN / FINANZIERUNG Projekt Liebenau ~ 1.590 ha

Gesamtkosten	6.172.000 €
Gesamtzuschuss	4.629.000 €
Gesamteigenleistung	1.543.000 €

Das Flurbereinigungsverfahren (in Jahren ab Einleitung)



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser



Vielen Dank an die Mitglieder des vorbereitenden Arbeitskreises



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**